

FlemXpress: Weltneuheit geht in die nächste Runde



In der kommenden Wintersaison 2024/25 erweitert LAAX das Streckennetz des innovativen Gondeltaxis um zwei neue Sektionen.

Nach nur einem Jahr auf Erfolgskurs nimmt der FlemXpress im Schweizer Skigebiet LAAX mit zwei neuen Sektionen weiter Fahrt auf. Pünktlich zur Wintersaison 2024/25 eröffnen zwei neue Sektionen der vollautomatischen Gondelbahn und erweitern das Streckennetz deutlich. Das nachhaltige „Ropetaxi“ fährt nur bei Bedarf und wenn Fahrgäste einsteigen wollen. Umweltfreundlicher, flexibler und barrierefreier lässt sich die Bergwelt kaum erkunden.

Einzigartig. Innovativ. Effizient. Seit Dezember letzten Jahres gleiten die vollautomatischen Gondeln des FlemXpress auf Abruf von Flims nach Foppa und Startgels. Doch das war erst der Anfang: Ab der kommenden Wintersaison fährt das Gondeltaxi zu zwei neuen Sektionen und bringt Bergsportler von Startgels nach Segnes und weiter nach Nagens Sura. Im Sommer 2025 soll dann die letzte Sektion



Segnes–Ils Cugns (Cassons) in Betrieb gehen – und das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona für alle Wanderer, Biker, Skifahrer oder Snowboarder noch besser zugänglicher machen. Das Rocksresort mit seinen beiden neuen Kuben (Eröffnung 2025) mitten in LAAX wurde von nordamerikanischen Skigebieten inspiriert und interpretiert den alpinen Lifestyle völlig neu. Was bleibt, ist die konsequente Umsetzung der „Greenstyle“-Philosophie. Und die Vorreiterrolle von LAAX in Sachen Freestyle. In beidem sind die Graubündner Weltklasse.

Zukunftstechnologie: Individuell und innovativ

Mit der Eröffnung der beiden neuen Streckenabschnitte werden ab Winter 2024/25 Segnes und Nagens Sura direkt erreichbar sein. Ohne festen Fahrplan, ganz nach Bedarf. Eine weltweit einzigartige Technik. Die Gondeln warten geduldig, bis sie gebraucht werden, hängen nur bei Bedarf am Seil und folgen den Wünschen der Fahrgäste. Wie das funktioniert? Vor dem Einsteigen wählen die Passagiere die gewünschte Endstation einfach per Knopfdruck auf einem Bedienfeld aus. Und schon geht es los. Die Fahrt auf der Strecke erfolgt wie bei gewöhnlichen Gondelbahnen unverändert am Seil. In der Station bewegen sich die Kabinen jedoch dank eines eigenen Elektroantriebes autonom auf Laufschienen. Das spart Energie und reduziert den Verschleiß um bis zu 70 Prozent. Übrigens: Die Kabinen sind so gebaut, dass man leicht ein- und aussteigen kann. Auch mit viel Gepäck oder Sportausrüstung.

Greenstyle: Nachhaltigkeit im Fokus

Der FlemXpress ist fest eingebettet in die Greenstyle-Initiative des Skigebiets LAAX, die seit 2010 konsequent umgesetzt wird. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß drastisch zu reduzieren und die Natur zu schonen. Auch der FlemXpress folgt dieser Mission: Der gesamte Betrieb wird mit 100 Prozent erneuerbarer Energie betrieben, wodurch der ökologische Fußabdruck stark reduziert wird. Da das „Ropetaxi“ nur dann fährt, wenn es wirklich gebraucht wird, gehören unnötige Leerfahrten der Vergangenheit an. Das spart Energie und verlängert die Lebensdauer der Anlage. Der FlemXpress ist und bleibt ein Vorreiter im modernen Bergtourismus.